

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
A. Begründungen für das zölibatäre Leben ..	9
1. Zusammenhang von Religion und Geschlechtlichkeit	9
2. Biblischer Befund	12
3. Zölibatsbegründungen in der christlichen Tradition	17
a) Begründungen mit Bezug auf das tugendhafte Leben	18
b) Begründungen mit Bezug zum Dienst am Reiche Gottes	21
4. Alte Ideale in der heutigen Zeit?	23
5. Zölibat – nichts für Normalbürger? ..	32
B. Sinn des zölibatären Lebens	35
1. In den Fußstapfen Jesu	35
2. Das therapeutische Pendant zur zölibatären Liebe	41
3. Seelsorgliche Bedeutung der zölibatären Liebe	48

4. Das «Charisma» der zölibatären Liebe	61
5. Das «Charisma» des ehelosen Lebens	65
C. Spiritualität – eine Schule des Zölibats ..	68
1. Liebe ist eine Kunst	68
2. Erlernen des «Handwerks»	70
3. Selbsterfahrung in der «Lehr-Seelsorge»	74
4. Zölibatäre Liebe – ein Reifungsweg	78
5. Wechselseitigkeit der zölibatären Liebe	81
D. «Wer es fassen kann, der fasse es!»	86
1. Verdächtigungen des Zölibats	86
2. Mißbrauch des Zölibats	88
3. Zölibat – die Kunst seelsorglicher Liebe	92
Nachwort	95